



## Nakajima G8N Renzan



AIC = 6.021.4852.10.33

### Geschichte:

Die G8N Renzan war der Versuch Nakajimas ein überlegenes schweres Bomberflugzeug für den strategischen Einsatz zu entwickeln. Ende 1942 erhielt die Firma die Ausschreibung der japanischen Marine nach einem schweren Langstreckenbomberflugzeug, worin eine Reichweite von 7.400 km und eine Höchstgeschwindigkeit von 600 km/h gefordert wurden. Basierend auf den Erfahrungen mit der G5N, die ja nicht den technischen Anforderungen entsprochen hatte, begann man Anfang 1943 mit der Entwicklung. Man konzipierte einen Mitteldecker mit großer Flügelstreckung und dünnem Tragflächenprofil. Die Maschine sollte eine Ganzmetallkonstruktion sein, lediglich die Ruder waren stoffbespannt. Um einen schnellen und effektiven Serienbau zu garantieren, wurde der Aufbau des Flugzeuges strukturell einfach gehalten. Als Antrieb sah man vier Lademotoren eigener Konstruktion vor. Am 23. Oktober 1944 fand der Erstflug des Prototyps statt. Bis auf Probleme mit den Turboladern verlief der Flug reibungslos. Allerdings kam es später zu ständigen Unterbrechungen der Testflüge durch amerikanische Luftangriffe, denen auch der erste Prototyp zum Opfer fiel. Um die Erprobung zu beschleunigen, wurden noch drei weitere Prototypen gebaut, die im Dezember 1944, März und Juni 1945 fertig wurden. Gleichzeitig war eine erste Serie von 48 Maschinen bis Ende Dezember 1945 geplant, wurde aber durch die Kapitulation Japans im August 1945 nicht mehr verwirklicht. Die Erprobung verlief problemlos, bis auf die immer wieder auftretenden Laderprobleme, die nicht zufrieden stellend gelöst werden konnten. Aus diesem Grund wurde für die Serienfertigung der 2.200 PS Mitsubishi MK9A vorgesehen. Der alliierte Codename der G8N war „Rita“. Von den noch vorhandenen drei Maschinen ist nach Kriegsende eine in die USA überführt worden, wo sie gründlich untersucht wurde. Diese Maschine existiert heute noch.

### Technische Daten: Nakajima G8N Renzan

Verwendung:	schweres Bomberflugzeug	Höhe	7,20 m
Besatzung:	10 Mann	Flügelfläche:	112,1 m <sup>2</sup>
Triebwerk:	4 luftgekühlte 18 Zylinder Doppelsternmotoren Nakajima NK9K-L „Homare 24“ mit Turbolader	Leermasse:	17.400 kg
Startleistung:	4 x 2.000 PS	Startmasse normal:	26.800 kg
Propellerdurchmesser:	3,35 m	Startmasse maximal:	32.150 kg
Spannweite:	32,54 m	V/Max. in Bodennähe:	548 km/h
Länge:	22,94 m	V/Max. in 8.300 m:	592 km/h
		V/Reise in 5.000 m:	370 km/h
		Gipfelhöhe:	10.200 m
		Steigleistung:	8,8 m/s



*Was Sie schon immer mal wissen wollten – oder die letzten Geheimnisse der Luftfahrt  
Eine lose Folge von Dokumentationen vom Luftfahrtmuseum Hannover-Laatzten*

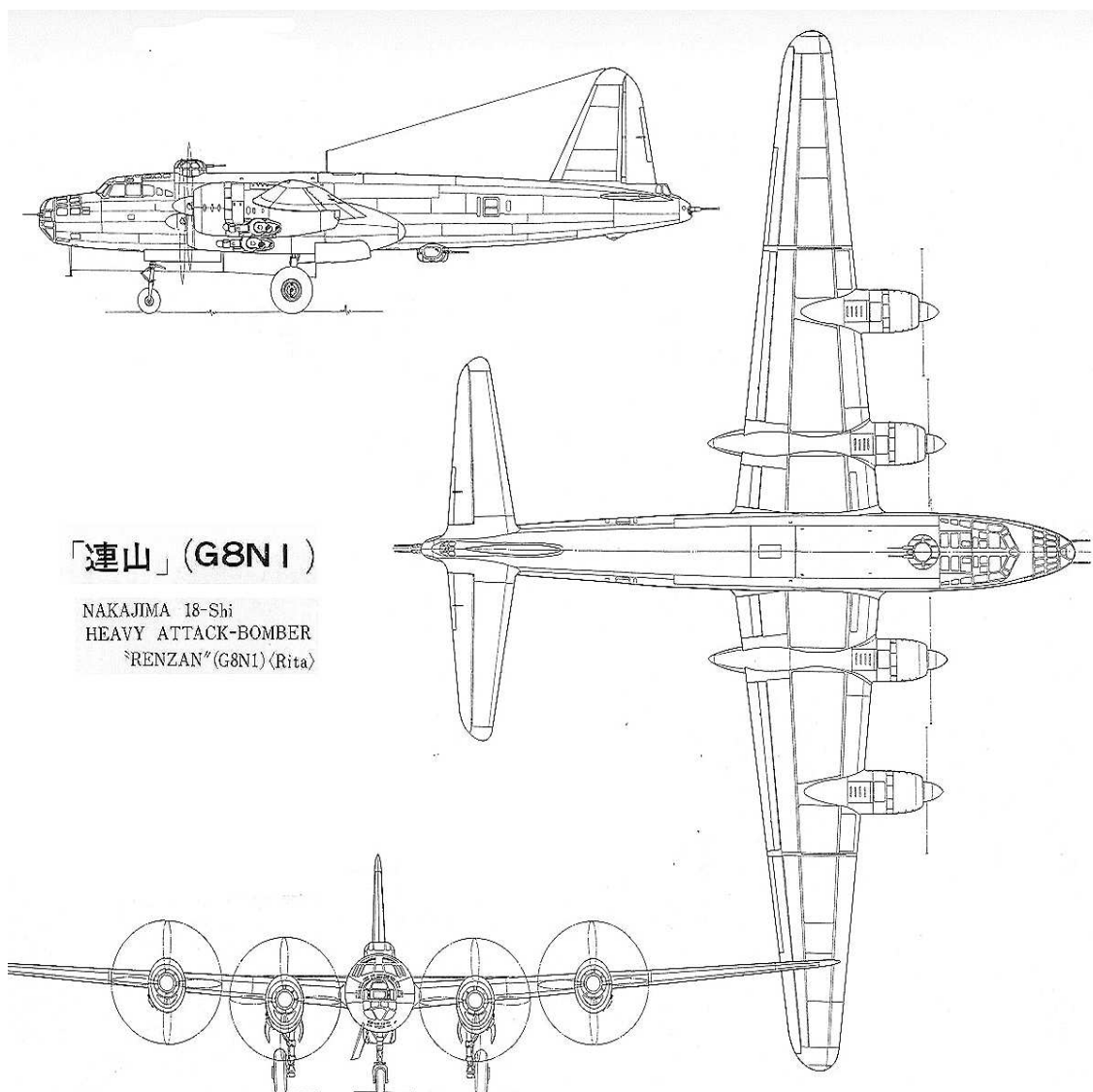
*Stand Frühjahr 2014 - Seite 2*

Diese Dokumentationen werden Interessenten auf Wunsch zur Verfügung gestellt  
und erscheinen in einer losen Folge von Zeiträumen.

Compiled and edited by Johannes Wehrmann 2014 Source of Details Wikipedia and Internet

Steigzeit auf 1.000 m: 1,9 min  
Steigzeit auf 8.000 m: 17 min 34 s  
Reichweite normal: 3.950 km  
Reichweite maximal: 7.465 km

Bewaffnung: 6 x 20 mm MK 99 +  
4 x 13 mm MG 2  
Bombenlast normal: 3.500 kg max. 4100 kg



「連山」(G8N1)

NAKAJIMA 18-Shi  
HEAVY ATTACK-BOMBER  
「RENZAN」(G8N1) (Rita)